

# Trainer und Sportvorstand Vorschläge

Beitrag von „Altmeister“ vom 24. März 2019, 16:15

## [Zitat von El Molotov](#)

Eben, ich halte dich nicht für realitätsfern und deswegen möchte ich mich ernsthaft mit deiner jetzigen Meinung auseinandersetzen. Du hast jetzt viel geschrieben, grundsätzlich nichts wo man (auch ich) nicht zustimmen könnte. Das erklärt aber nicht die fundamentale Änderung deiner Meinung von Mitte Dezember bis Anfang Februar. Der Großteil deiner Vorwürfe fußt ja auf Saisonbeginn. Im übrigen stimme ich in einem Punkt nicht zu. Der Kader wäre schwächer als letztes Jahr. Man hat Möhwald nicht ersetzt, ja. Aber das sind erst mal zwei unterschiedliche Dinge.

Gut, das mit Möhwald ist Ansichtssache, aber auch ohne Backups für die Außen in die Saison zu gehen macht uns nach Sepsis Weggang eben nicht stärker. Vieles von Bornemanns Aktivitäten konnte ich prima nachvollziehen, und daß wir weder einen Waldschmidt vor der Saison noch einen Esswein oder Müller uns im Winter leisten können, ist mir klar und habe ich ja auch immer erklärt bzw. verteidigt. Im Winter aber dann gar nichts zu machen, stattdessen Ilicevic zu holen, der eben nicht fit war, ist oder in absehbarer Zeit sein wird (inklusive einer närrischen Sonder-PK, als ob das CR7 himself wäre...), hat mich schon sehr fassungslos gemacht. Und da muß man dann eben dann doch auch mal die sonstigen Transfers von Bornemann in dessen Bewertung als Kaderplaner mit hinzunehmen. Da ist vor allem in den Wintertransferperioden doch zu viel Schatten dabei, als daß man es durch auch geglückte Transfers wie Sabiri, Mathenia oder Valentini einfach nur positiv sehen kann. Seine Trainerpersonalie fiel im letztlich dann auch noch auf die Füße. Köllner zum Cheftrainer zu machen, sah ich angesichts der Rückrunde nach Schwartz zwar skeptisch, aber der Aufstieg rechtfertigte das komplett. NUR warum bleibt Köllner dann weiterhin der starke Mann im NLZ, sodaß mit einer möglichen Entlassung hier auch noch die Jugendarbeit in Frage gestellt wird? Warum muß der zweite Co-Trainer die U21 dauerhaft übernehmen, obwohl Bornemann noch nach Geyers Weggang sagte, das sei nur vorübergehend? Warum wehrte sich Bornemann (und vermutlich auch Köllner) gegen einen erfahrenen Co-Trainer, wie es der AR angeregt hat? Das vollkommen verkorkste Wintertrainingslager, die seit Sommer offenen Kadersstellen und eben die letzte Wintertransferperiode insgesamt, sind dann doch des Ganzen einfach zuviel, um weiterhin mit dem Sportvorstand eine neue Saison planen zu können. Die Krönung war dann noch die Nichtentlassung Köllners, obwohl ersichtlich war, daß er sich mit seinen vielen Tätigkeiten im Verein, seinen seltsamen Spielanalysen, dem nicht mehr erkennbaren System sowie der Demontage gleich mehrerer Spieler untragbar gemacht hat. Warum soll ich nach dieser im Winter einen Höhepunkt nehmenden Negativspirale weiterhin alles nachvollziehen, was Bornemann getan hat, wenn ich es eben nicht mehr nachvollziehen kann, weil es für mich (!) nicht seither mehr nachvollziehbar ist?